

Beständige Qualitätsentwicklung
(Reflexion, Evaluation, Peer-to-peer-Feedback)

Geteilte Führung
(Mitwirkung, Mitbeteiligung)

Kollektive Selbstwirksamkeitsüberzeugung
(«Team macht Unterschied», Gemeinschaftswerte)

Eindeutige Klassenführung
(verlässliche Strukturen, Rituale, Regeln)

Erweiterung des Lernorts Schule
(Lernen an ausserschulischen Orten/
mit ausserschulischen Partner:innen)

Schüler:innengerechter Unterricht...
...orientiert sich an den gegenwärtigen
Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen
...stellt deren Potenzial in den Mittelpunkt
...setzt sich mit ihrer Lebenswelt und der Welt
von morgen auseinander
...orientiert sich an einer positiven Leistungs-
erwartung und schafft stabile Beziehungen
...fordert heraus, macht Mut und fördert
Kreativität, Neugierde und kritisches Denken
...ermöglicht individuelle Lernwege, Freiräume,
und Partizipation
...bietet gemeinschaftliches Erleben und
soziales Lernen in verschiedensten Räumen
...nutzt Feedback und Evidenz für die
Einschätzung der Wirkung und zur steten
Weiterentwicklung

Professionelle Kollaboration
(kooperative Unterrichtsentwicklung,
Weiterbildung und Arbeit im Team)

Achtung individueller Voraussetzungen
(Umgang mit Heterogenität, Inklusion,
Chancengerechtigkeit)

**Kommunikation und Kooperation mit
allen Bezugsgruppen**
(Intern/extern, Eltern, Behörden, Öffentlichkeit)

Merkmale auf Ebene Schule/Team

Merkmale auf Ebene Kind